



audite catalogue 2010 & CD - G. Mahler: Symphony No. 1

aud 10.022

EAN: 4022143100221



4 0 2 2 1 4 3 1 0 0 2 2 1

SWR (Norbert Meuers - 2000.03.17)

(Musikbeispiel: G. Mahler: Symphonie Nr. 1, I. Langsam: Schleppend. Wie ein Naturlaut - sehr gemächlich [bis 2'32])

„Wie ein Naturlaut“ überschreibt Gustav Mahler den Beginn seiner 1. Sinfonie, und in der Live-Aufnahme vom 2. November 1979 mit dem Symphonie-Orchester des Bayerischen Rundfunks unter Leitung von Rafael Kubelik hört man das auch, ja, dieser Naturlaut klingt geradezu realistisch .

Was an diesem Mitschnitt von Mahlers 1. Sinfonie zuallererst auffällt ist: Seine Beredtheit, seine Frische, sein improvisatorischer Zug, etwa bei den Vogelrufen, die bei aller Genauigkeit immer auch etwas unberechenbares, spontanes haben, dann die wunderbare Balance von Vorder- und Hintergrund, von fernem Trompetengeschmetter und Vogelstimmen aus nächster Nähe.

Rafael Kubelik, der mit seinem Münchner Orchester in den sechziger Jahren als einer der ersten sämtliche Mahler-Symphonien eingespielt hat, beweist seine Vertrautheit mit dem Werk in jeder Stimme, im kleinsten Detail und vor allem: Er bringt die Musik zum sprechen. Wenn das Orchester die Melodie „Ging heut morgen übers Feld“ aus den Liedern eines fahrenden Gesellen anstimmt, ist das eben nicht nur ein Zitat, das dann von allen Seiten beleuchtet und kontrapunktiert wird, sondern es hat seinen genauen Sinn im Zusammenhang der erwachenden Natur, von der die Musik handelt.

(Musikbeispiel: G. Mahler: Symphonie Nr. 1, I. Langsam: Schleppend. Wie ein Naturlaut - sehr gemächlich [bis 5'17])

Kubeliks erstaunliche Fähigkeit, Mahlers Musik zum sprechen zu bringen, lernt man gerade heute wieder neu schätzen. Zwar ist an brillanten Einspielungen kein Mangel, wohl aber an solchen, die Mahlers Assoziationsreichtum und Vielschichtigkeit umsetzen, das Ineinander von Naturlauten, Tanzcharakteren, Liedern, usw. Oder Volksmusik: Etwa im Trio des 2. Satzes, einem Ländler, den das Symphonie-Orchester des Bayerischen Rundfunks mit einer Delikatesse sondergleichen aufspielt, jede Drehung auskostend, liebevoll und doch mit einer leicht ironischen Brechung.

(Musikbeispiel: G. Mahler: Symphonie Nr. 1, II. Kräftig bewegt, doch nicht zu schnell [ab 3'02 bis 5'42])

Das war ein Ausschnitt aus dem 2. Satz der 1. Symphonie von Gustav Mahler. Gespielt vom Symphonie-Orchester des Bayerischen Rundfunks unter der Leitung von Rafael Kubelik. Der Live-Mitschnitt vom 2. November 1979 aus dem

Herkulesaal der Residenz erschien auf dem Label Audite.

